

Ascona. Mit dem Sieg des Japaners Taizo Sugitani im Großen Preis endete das 3-Sterne-Turnier in Ascona. Deutsche waren nicht platziert.

Der 37 Jahre alte Japaner Taizo Sugitani, Weltmeisterschafts-Zehnter von Lexington 2010, gewann zum Abschluss des Internationalen Springreiterturniers von Ascona am Lago Maggiore den Großen Preis der Springreiter. In der mit zwei Umläufen ausgetragenen Prüfung siegte der Asiate auf dem 14-Jährigen holländischen Wallach Avenzio und sicherte sich als Preis einen umgerechnet 30.500 Euro teuren Wagen von Mercedes Benz. Auf den zweiten Platz kam der in Brasilien geborene Schweizer Arthur da Silva (34) auf dem Hengst Luis Della Caccia (9.000 €), Dritter wurde Constant Van Paesschen, Sohn des Team-Olympiadritten von 1976 in Montreal, Stany Van Paesschen, auf dem Schimmel Toscan (7.300). Die beiden deutschen Teilnehmer, Max Kühner (Starnberg) auf Clintop und Holger Hetzel (Goch) auf Little Tinka, hatten im Normalumlauf je einen Abwurf und erreichten die zweite Runde nicht.

Den national ausgeschriebenen Schweizer Cup der Springreiter errang erstmals Nachwuchs-Europameister Martin Fuchs auf der 18 Jahre alten Stute Karin.